

Protokoll der Mitgliederversammlung SfS vom 17. April 2013

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Zollikerberg, Hohfurenstrasse 1, 8125 Zollikerberg

Zeit: 10:00 Uhr

Anwesende: insgesamt 80: 69 Mitglieder und 11 Gäste (inkl. 2 Musiker)

Abwesende: **Thomas Keller**, Seniorenbeauftragter katholische Kirche Zollikon/Zollikerberg, **Daniel Bosshard**, Gesundheitsabteilung der Gemeinde Zollikon, Kommission für Altersfragen und **Otto Bieri**, Wohlfahrtsabteilung, Gemeinde Zollikon (alle entschuldigt).

Traktanden:

1. Begrüssung

Der Präsident **Otto Sager** begrüsst die Anwesenden, die dieses Jahr so zahlreich erschienen sind und damit ihr Interesse an unserem Verein bekunden. Es ist dies die 5. Mitgliederversammlung unseres Vereins.

Zur Begrüssung und Einstimmung spielen **Claudia Brodbeck** und **Lorenz Lüönd** (beide Klarinette) Stücke von **Bernhard Crusell** (Duo für zwei Klarinetten No. 3 in C-Dur, 1. Satz) und **Gordon Lewin** (Views oft he Blues: No. III, Introduction - Fast Swing Tempo).

Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die teilnehmenden Gäste von Partnerorganisationen, die alle in Altersfragen involviert sind:

- **Gabriela Scheidegger** (Spitex Zollikon)
- **Daniel Hoss** (priv. Spitex Primula, Küsnacht)
- **Marlies Youssef** (Besuchsdienst, Zollikon/Zollikerberg)
- **Alex Kohli** (Sozial-Diakon ref. Kirche Zollikon)
- **Fiona Hodel** (ZoBo, Zollikon)
- **Rosmarie Zambelli** (Chramschof, Zollikerberg)
- **Theres u. Jürg Angst** (SfS Küsnacht, Erlenbach, Zumikon)
- **Peter Büttner** (SfS Meilen)

2. Wahl der Stimmenzähler

Marianne und **Peter Grümmer** stellen sich wie letztes Jahr als Stimmenzähler zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltungen) gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2012

Das Protokoll, das an der Versammlung aufliegt, wurde vorher weder beim Präsidenten noch beim Aktuar angefordert. Es wird ohne Änderungsbegehren von der Versammlung verabschiedet und von **Otto Sager** verdankt. Gleichzeitig stellt er die anderen Vorstandsmitglieder und die Leute unserer Vermittlung vor. **Charlotte Vogt Rothberg** (PR), **Beatrice Tschopp** (Verbindungsglied Pro Senectute Ortsgruppe Zollikon/Zollikerberg, Singen), **Paul Szigeti** (Computeria), **Inge Sager** (Vermittlung, Mittagstisch), **Bruno Lüönd** (Aktuar), **Jürg Bühler** (Generationen im Klassenzimmer), **Lilo Weber** (Vermittlung, abwesend wegen Todesfalles), **Peter Ewert** (Finanzen, ev. Präsident-Nachfolger).

4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2012

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden den Mitgliedern zugestellt. **Otto Sager** macht nur noch einige Ergänzungen und Präzisierungen:

• Jahresbericht

Die Anforderung von Dienstleistungen hat stark zugenommen. Besonders der Fahrdienst wird sehr häufig (und oft auch sehr kurzfristig) gewünscht. Weil die Betagten heute viel länger zu Hause bleiben, haben auch die regelmässigen Dienste stark zugenommen. Die Vermittlung stösst damit an ihre Grenzen, sodass in Zukunft eine neue Lösung, die sicher kostenintensiver sein wird, gefunden werden muss. Neben der Mitgliederversammlung hat der Verein auch wieder einen Helfer Anlass (Restaurant Trichtenhausermühle) durchgeführt. Der Mittagstisch wurde gut besucht (gesponsert von der Pro Senectute Ortsgruppe Zollikon/ Zollikerberg). Das Singen (gesponsert vom Chramschof) wird sehr geschätzt. Es findet gratis in den Räumlichkeiten des Diakoniewerks Neumünster statt, wofür **Heike Pollerhof** vom Diakoniewerk herzlich gedankt wird. Wiederum auf Interesse ist die Computeria gestossen. Hier gibt es bei den Adresslisten für die Zustellung der Informationen noch Probleme. Wer noch Informationen bezüglich Computeria zugestellt erhalten möchte, möge sich doch direkt bei **Paul Szigeti** melden. Das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ hat sich gut entwickelt. Weitere Anmeldungen von HelferInnen (an **Jürg Bühler**) sind aber jederzeit willkommen. PR: Auch nach der Mitgliederversammlung können diesbezügliche Informationen bei **Charlotte Vogt Rothberg** erhalten werden.

• Jahresrechnung

Der bescheidene Gewinn (Fr. 123.20) war nur dank der Auflösung der Rückstellung aus der Liquidation der SK Künsnacht möglich, sonst hätte ein Verlust von ca. Fr. 1000.- resultiert. Dank einer Abdankungs-Kollekte für ein verstorbene Mitglied konnte zudem unserem Fonds Legate der Betrag von Fr. 1093.60 zugewiesen werden. Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung abzunehmen und den Gewinn von Fr. 123.20 dem erarbeiteten Kapital zuzuweisen. Das Fondsergebnis von Fr. 1182.05 soll dem Fonds Legat Vermittlung zugewiesen werden. Der Revisor **Niklaus Müller** hat die Rechnung ein letztes Mal kontrolliert und für gut befunden.

Die vom Vorstand beantragte Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung erfolgt von der Versammlung ohne Wortmeldung einstimmig (ohne Enthaltungen) und mit einem besonderen Dank an den Präsidenten.

5. Entlastung des Vorstandes

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Dem Vorstand wird von der Versammlung einstimmig (ohne Enthaltungen) Entlastung erteilt.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2014

Seit Jahren macht unser Verein einen operativen Verlust von ca. Fr. 1000.-. In Zukunft wird zudem die neu organisierte, professionalisiertere Vermittlung um ca. Fr. 1700.- teurer werden. Darum schlägt **Otto Sager** vor, den Mitgliederbeitrag für 2014 auf Fr. 30.- (Paare Fr. 50.-) zu erhöhen. **Rosmarie Zambelli** (Chramschof) kündigt an, den Verein finanziell etwas entlasten zu wollen, indem der Chramschof künftig den ganzen Betrag fürs Projekt Singen übernehmen werde. **Marianne Grümmer** schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 35.- zu erhöhen.

Die Abstimmung über den Vorschlag des Präsidenten (Erhöhung auf Fr. 30.-) ergibt eine Stimmzahl von 26, diejenige von **Marianne Grümmer** (Erhöhung auf Fr. 35.-) eine solche von 30. Damit wird der Mitgliederbeitrag 2014 auf Fr. 35.- (Paare Fr. 50.-) erhöht.

7. Wahlen

• Vorstand - Präsident

Beim Vorstand, der 3-9 Mitglieder umfassen kann (momentan 8) und dessen

Mitglieder für 3 Jahre gewählt werden, stehen dieses Jahr ausser einem neuen Präsidenten, keine Wahlen an. **Otto Sager**, der das Präsidium nach 7 Jahren abgibt, schlägt als neuen Präsidenten **Peter Ewert**, Bahnhofstrasse 26, 8702 Zollikon, vor. Er war Direktor der früheren Privatklinik St. Raphael in Küsnacht und Gesamtleiter des Betagtenzentrums Breiten in Oberägeri. Zudem ist er Vizepräsident der Unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter in der Zentralschweiz.

Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme (ohne Enthaltungen) des Vorschlages des Vorstandes, **Peter Ewert** als neuen Präsidenten zu wählen. **Peter Ewert** nimmt die Wahl an und dankt für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er gedenkt aber dieses Amt nicht so lange auszuüben wie **Otto Sager**. Er möchte, dass die Dienstleistungen weiterhin auf dem heutigen Niveau erbracht werden. Den scheidenden Präsidenten würdigt er als einen Macher, der unseren Verein mit grossem Engagement und viel Kompetenz von einer anfänglichen Arbeitsgruppe zu einem anerkannten Verein mit grosser Bekanntheit und Beliebtheit geführt hat. Dieses Verdienst kommt auch seiner Frau **Inge Sager** zu. Ohne ihre engagierte Mitarbeit während unzähliger Stunden wäre die eindrückliche Dienstleistungsarbeit des Vereins nicht möglich gewesen. Glücklicherweise werden **Otto** und **Inge Sager** sicher bis 2014 noch im Vorstand bleiben und so ihr grosses Know-how einbringen. Als Geschenk überreicht der neue Präsident **Peter Ewert** dem scheidenden Präsidenten ein antiquarisches Büchergeschenk samt speziellem Getränk, seiner Frau einen Blumenstrauss.

- **Revisoren**

Niklaus Müller will sein langjähriges Amt niederlegen. Als Treuhänder genügte er als Revisor für unseren Verein. Als Nicht-Treuhänder braucht der Verein zwei Revisoren. **Otto Sager** schlägt dafür **Ulrich Borsari**, Weiherweg 2, 8125 Zollikerberg und **Marianne Bollier**, Im Grossacher 17, 8125 Zollikerberg vor. Beide werden in der folgenden Abstimmung einstimmig und ohne Enthaltungen als neue Revisoren gewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Otto Sager hat von den Mitgliedern bis 28. März 2013 keine Anträge erhalten.

9. Verschiedenes

- **Hans-Jürg Zulliger** fragt, ob denn nicht auch noch Vorstandswahlen hängig seien. **Otto Sager** verneint dies. Erst nächstes Jahr wären solche wieder fällig.
- Die abschliessende musikalische Umrahmung erbrachten die beiden Klarinetten mit Stücken von **Johann Sebastian Bach** (Inventio 4 BWV 775), **Naftule Brandwein** (Oy tate s'iz gut) und **Bernhard Crusell** (Duo für zwei Klarinetten No. 3 in C-Dur, 2. u. 3. Satz). Grosser Applaus des Publikums. **Otto Sager** dankt den beiden herzlich für ihr schönes und abwechslungsreiches Spiel.
- Als letzte Amtshandlung wünscht **Otto Sager** allen Anwesenden viel Vergnügen beim Apéro, der reichhaltig wie immer von unseren Vermittlerinnen in der Küche vorbereitet worden ist. Unter Akklamation dankt der scheidende Präsident Ihnen und der Gemeinde Zollikon (über **Daniel Bosshard**, Gesundheitsabteilung), die die Apéro-Kosten samt Wein („Lunggesüüder“) dieses Anlasses übernimmt.

Ende des offiziellen Teils der Versammlung: 11.15 Uhr

Präsident

Protokollführer

Otto Sager

Bruno Lüönd